

# Pleione

## Pflegekalender



*Pleione*-Bulben werden normalerweise im Dezember und Januar gekauft und versendet, wenn sie vollständig inaktiv sind. Dies sei der logische Ausgangspunkt für unseren Kalender

### Ein Pflegekalender

**Januar-Februar:** Die Bulben sollten eingetopft werden, vorzugsweise bevor sie zu wachsen beginnen. Die Schalen werden bis etwa 3 cm vom Rand entfernt mit einer groben Substratmischung gefüllt, die dann mit Knochenmehl oder Hornspänen angereichert wird. Die Bulben werden dann darauf gelegt. Dabei bleibt jeweils nur 1 cm Abstand zwischen den Bulben, das gilt auch für große Bulben. Dies mag ziemlich überfüllt erscheinen, aber die Pflanzen wachsen im Allgemeinen besser, wenn sie eng aneinandergereiht sind. Dies simuliert tatsächlich die Art und Weise,

**Oben  
und unten:**  
*Pleione aurita*

Alle Fotos:  
J. Buchner



wie viele von ihnen in der Natur wachsen. Dann wird eine feine Substratmischung um die Bulben gegeben, bis sie bedeckt sind. Wenn ein Medium auf Lehmbasis verwendet wird, ist es ratsam, nur das basale Viertel der Bulben in die Mischung einzufügen.

Idealerweise sollten die Schalen dann in einem kalten Gewächshaus oder Frühbeet bei einem Minimum von 0 °C aufgestellt werden, die Temperatur darf bis 10 °C steigen. Es sollte kein Wasser gegeben werden, bis die Blütenknospen sichtbar sind.

**März:** Gegen Ende des Monats, wenn sich die Tage verlängern und die Temperaturen steigen, erscheinen neue Triebe oder Blütenknospen. Dann kann erstmals ein wenig Wasser gegeben werden, aber nur genug, um das Substrat zu befeuchten und die Bildung neuer Wurzeln zu fördern.



*Pleione xconfusa (albiflora x forrestii)*

Es ist wichtig, dass sich *Pleione*-Wurzeln – im Gegensatz zu denen der meisten Orchideen – niemals verzweigen. Wurzelschäden sind wahrscheinlich die Hauptursache für Pflanzenverluste zu dieser Jahreszeit. Wenn die Schale versehentlich überbewässert wird, sollte sie fast austrocknen, bevor das vorsichtigere Gießen wieder aufgenommen wird. Während des aktiven Wachstums scheinen die Pflanzen stark von einer guten Luftbewegung zu profitieren. Die Installation eines

Ventilators im Gewächshaus erweist sich als vorteilhaft. Einige der Pflanzen, die in großer Höhe wachsen, entwickeln sich am besten, wenn sie sehr nahe an einem Ventilator platziert werden. Alternativ sollten Pflanzen in der Nähe eines Neblers aufgestellt werden. Nach der Blüte entwickeln sich die jungen Knospen. Sie sind zart und müssen durch starken Schatten vor direktem Sonnenschein geschützt werden, um Verbrennungen zu verhindern. >>



*Pleione forrestii 'Alba'*



6 x *Pleione kohlsii*-Hybriden mit unbekanntem, zweitem Elternteil.



Bulben

